



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

C. Vergleich des Domkapitels mit der Stadt Brandenburg über das Karpwehr und andere Streitpunkte, vom 21. Jan. 1383.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

Klosters Inghesegel, unde unses Prioris ghehenghet vor den rechten lathinschen Breff*), dy met dessen Breve in dessen Stucken over eyn kummet, de ghegheven und gescreven ys tho Brandeborgh dusent Jar dryhundert Jar unde in deme eyn unde achtendyghesten Jare na Godes Bort.

Nach dem Original.

XCIX. Der Magistrat in Braunschweig verwendet sich für einen seiner Bürger zur Hebung einer Erbschaft in der Neustadt Brandenburg, am 29. Nov. 1382.

Den erliken wyfen luden Radesmeistern, Ratluden, schepen und Schulthen der Stadt tho Brandeburch erbede we Radesmeister und Rad der Stad tho Brunfwich unsen willeghen Denest und wat we gudes vermoghen. Leven Vrunde, we begheren gik wetten, also we gik ok vor ghescreven hebben, dat vor os sin ghewesen Bröder Jan van Valeberghe, eyn Prestere, de Bewifere dessen Breves, und Detmer van Adenum, use Börghere, unde hebben os verstan laten, wo eyn, gheheten Hans Scaper, der iuwe Börgher ghewesen hadde, in iuwer Stad gestorven sy, und tho alsulken Gude, also de fulve Hans, iuwe Borghere, na ghelaten hebbe, sin se de neghesten Erve, und hebben os des alfadane Kuntscap unde Wissenheyt ghedan, dat we ön des wol ghelöwen. Unde de vorbenömede Detmer, use Börgher, heft Bröder Jane van Valeberghe in ufer Jeghenwerdicheyt vulmechtich ghemaket unde dem vorbenömeden Gude, welcherleye dat sy, tho donde unde tho schikkende örer beyder Vrommen, unde wör he dat maket, dat if des fulven Detmers gude Wille. Bidden we gik, leven Vrunde, mid allem Vlite, dat gy diffem selven Bröder Jane umme Recht unde usen Willen hulpelich sin, dat öme dat Gut gheantwordet werde nnd wat öme des gheantwordet wörde, dar en derve gy unde de dat Gud van sek antwerdede, nene Maninghe mer ummer liden. Dar wille we gik gud vore wesen; des verpflichte we os in dessen Breve, den we beseghelet hebben mid usem hemeliken Ingheseghele tho ghehenghet. Ghegheven na Godes Bort dryttynhundert Jar in deme twey und achtenteghesten Jahre, in sente Andrewses Avende des hilghen Apostelen.

Nach dem Original.

C. Vergleich des Domkapitels mit der Stadt Brandenburg über das Karpwehr und andere Streitpunkte, vom 21. Jan. 1383.

Wy proft, prior vnde gantze Capitel der kerken tu Brandenburg an eyne fyde vnde wi Ratmanne alt vnd nye der alden stat tu Brandenburg an der andern syden bekennen in dessen open briue vor allen, dye en syn odder horen lesen, dat dy wissen lude, peter schutte vnde heyne danneker, borgere der vorforeuenen alden stat tu Brandenburg hebben vns vntrichet vmme alle twidracht, vnmüt vnde tusprake, dy wye hebben gehat wente an dessen gegenwerdigen dach

*) Dieser ist nicht mehr vorhanden.

vmme der egenanten alden stat tu Brandenburg wer, dat van aldere plach tu stende in dy Sey In den Beitz vnde nu steit allernest tu derfuluen sey wart tur luchteren hant vor der egenanten kerken tu Brandenburg Carpwere, datter steit beneden der bruggen, alse men von der nyen stat tu Brandenburg tyet yegen Moktzow vnde bouen der bruggen tur Rechtern hant vor derfuluen kerken tu Brandenburg weren, dy men het die Carpwere, vnde vmme dat wer, dat dar steit vor der Cracowefchen bruggen, dat dy vorbenumede proft wolde hebben getogen tu synen gerichte, dat wy von aldere hebben gehat vnde noch hebben zu vnser stat gerichte, vnde vmme dy lanke, dy me het des hilgen geistes lanke vor der Cracowefchen bruggen vor deme kytze vor der benumeden alden stat tu Brandenburg vnde vmme twei toge in deme Sey In den Beitz gegen Moktzow vnde vmme dy kleyne vyfcherie in den Riwenfey bouen Moktzow vnde vmme dy twintich vnde dy tweihundert rute, dy dy vorfpraken proft angesproken het, vnde vmme dy weyde der bure vey tu Tykow vnde vmme holtinge derfuluen bure tu Tykow vp plawer heyde, alle desse vorfproken tusprake verlate wie proft, prior vnde Capittel vorbenumet der alden stat tu Brandenburg ewichliken nummer tu denken ennegerye wis, darvp hebbe wir vorbenumede Ratmanne von vnser vorgebant alden stat tu Brandenburg wegen vorlaten vnde laten denen-profte, priore vnde deme Capittel der egenanten kerken tu Brandenburg ewichlike tu hebbende vnde tu beholdende dat vorbenumede vnser stat wer met aller nut vnde frucht, vnde dat sy dat buven vnde korne inleggen mogen oder nicht, wu sy willen vnde en nutte dunket, vnde van den negeften houetpalen der vorfereuen bruggen tu der vorbenumeden Sey wart twintich claffter lang vnde van den teykenen an beyden syden des vorbenumeden weres fes vnde twintich claffter lang, dar bynnen scole wie, noch vnse vnderfaten, nicht fryken noch yennyger hande wis vifchen, noch an den were schaden, vnde scolen dar dat wer vor in der Sey plach tu stande neyne wer mer hebben vnde nicht vorbuwen vnde darvme soole wy egenante proft, prior vnde vnse nakomelinge van des egenanten Capittels vnde kerken tu Brandenburg wegen der vorbenumeden alden stat tu Brandenburg, Ratmannen vnde oren nakomelingen ewichliken geuen vif vnde twintich schillinge brandeburgfcher penninge alle jar ewichliken vppe winachten. Vortmer so scholen dy Ratmanne der alden stat tu Brandenburg vorgebant beholden vnd hebben das ouerste gerichte vnde dat eygendum up dat selue wer, alse sy dat vor van aldere gehat hebben, vnfschadeleke auer der latinge nut frucht afteykenyng vnde buwinge an dat selue wer, alse vorgescreuen is vnde ouk scolen dy proft, prior vnde dat Capittel vorgebant an den vorfereuen weren vor der Cracowefchen bruggen beholden vortmer oren tyns vnde des sy daran hebben. Ouk so mogen dy bure van Tykow der weide vnde holtinge vppe plawer heide nutten vnde bruken alse dy anderen dorpe dy dar liggen bouen vnde beneden, vnde darmede scal alle schelinge, twidracht vnde alle tusprake, alse hir vorgescreuen is in dessen brife, dy wie Egenante proft, prior vnde Capittel an eyne syde vnde wie vorbenumede Ratmanne van vnser Stat wegen an der anderen syden vmme dat vorbenumede wer, lanke, toge, kleyne vischerie, weide vnde holtinge bettuher gehat hebben, gantz vnde altomale vulkomeliken berichtet syn. Tu orkunde vnde tu tuge hebbe wi proft, prior, Capittel vnde Ratmanne vorgebant vnse Ingefegle gehalten an dessen briff, dy gegeuen is tu Brandenburg nach goddes bort tufent Jar, drihundert Jar darna In deme dri vnde achtentichsten Jare, an Sunth Agneten dage der hilgen Jungvrowen.

Nach dem Original.